

PRESSEMITTEILUNG

Im ganzen Land herrscht überwiegend hohe bis sehr hohe Waldbrandgefahr – Minister Backhaus mahnt zur Vorsicht

Im Verlauf dieser Woche hat sich Waldbrandgefahr durch die fröhsommerliche Witterung und den starken Ostwind weiter verschärft. Im gesamten Land gelten die Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 (hohe bis sehr hohe Waldbrandgefahr). Mit Blick auf das bevorstehende Pfingstwochenende weist der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus darauf hin, dass laut Prognosen des Deutschen Wetterdienstes erst Samstag örtlich mit leichten Niederschlägen zu rechnen sei. Somit hält die hohe Waldbrandgefahr in Abhängigkeit von der Ergiebigkeit der Regenfälle im gesamten Land trotz rückläufiger Temperaturen weiter an.

Bereits seit Anfang Mai leisten die Forstbehörden einen je nach Gefahrenstufe zeitlich differenzierten Bereitschaftsdienst. Ebenso ist die Waldbrandüberwachungszentrale der Landesforst MV besetzt. Dort werden die Daten von 21 Waldbrandüberwachungskameras ausgewertet und an die Leitstellen des Landes weitergeleitet. So werden rund 52 Prozent der Wälder des Landes, insbesondere die großen Kiefernwaldgebiete, mit hochmoderner Technik überwacht.

„Bisher ist es im Land zu 8 kleineren und mittleren Waldbränden gekommen. Dabei wurden insgesamt 6,78 Hektar Wald geschädigt. Im Vorjahreszeitraum waren ebenfalls 8 Brände zu beklagen; sie schädigten eine Waldfläche von 1,25 Hektar.“, erläutert der Minister Dr. Backhaus rückblickend. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2003 kam es dagegen zu 48 Waldbränden mit 45,78 Hektar geschädigter Fläche. „So ist trotz des Flächenstieges gegenüber dem Vorjahr bisher von einem insgesamt moderaten Brandgeschehen auszugehen. Neben dem Witterungsverlauf, zeugt dies auch von unserer gut eingespielten modernen Waldbrandüberwachung, einer effektiven Aufklärungsarbeit, einer raschen Brandbekämpfung durch die Feuerwehren und nicht zuletzt von der guten

LU

Schwerin, 13.05.2016

Nummer:168/2016

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-6003
Telefax: 0385 588-6022
E-Mail: e.klaussner-ziebarth@lu.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de/lu
V. i. S. d. P.: Eva Klaußner-Ziebarth

Zusammenarbeit zwischen den Brandschutzorganen und den Forstbehörden vor Ort.“, kommentiert der Minister den bisher moderaten Verlauf der Waldbrandsaison 2016.

Häufig ist der fahrlässige und unsachgemäße Umgang mit Feuer und Zigaretten Ursache für das Entstehen von Waldbränden. Deshalb gilt in Wäldern unabhängig von der Gefahrenstufe generell ein Rauch- und Feuerverbot. „Ich rufe daher in dieser besonders angespannten Situation die Bürger- und Bürgerinnen sowie die Gäste unseres Landes ausdrücklich zu allergrößter Sorgfalt und Wachsamkeit auf!“, appelliert der Minister; und macht so auf die hohe Verantwortung des Einzelnen bei der Verhütung von Waldbränden aufmerksam.

“Da die Waldbrandgefahr vorerst anhält, bitte ich die Bürger und Gäste unseres Landes, alles zu unterlassen, was zu einem Brand in der Wald- und Feldflur führen könnte. Beachten Sie bitte folgende Hinweise“, appelliert der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Dr. Till Backhaus:

- Rauchen Sie nicht im Wald und in der Feldflur!
- Werfen Sie keine Zigarettenreste aus dem Auto! Benutzen Sie Ihren Bordaschenbecher!
- Verzichten Sie auf etwaig geplante Lagerfeuer und Grillabende in Waldnähe; Falls dies unvermeidbar ist, nutzen Sie für Lagerfeuer und Grillabende nur ausgewiesene Grill- und Lagerfeuerplätze, auf denen Sie einen ausreichenden Brandschutz sichern können. Halten Sie dabei einen Mindestabstand zum Wald von 50m ein!
- Parken Sie nur auf ausgewiesenen Waldparkplätzen! Ermöglichen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Lösch- und Rettungskräften eine rasche und ungehinderte Zufahrt zum Brandherd, indem Sie die Waldwege freihalten!
- Melden Sie alle Brände unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 112) oder der Polizei (Notruf 110)!

Weitere Informationen zur Waldbrandgefahr und allgemeine Hinweise zum Waldbrandschutz in Mecklenburg-Vorpommern gibt es unter www.wald-mv.de.